

Wohnen in Hessen: Mehr Menschen leiden unter Verschuldung und Armut!

Studie zeigt: In Hessen leben durch hohe Wohnkosten mehr Menschen in Armut als angenommen. Aktuelle Zahlen und Analysen.



Wolfhagen, Hessen, Deutschland - In Wolfhagen, Hessen, brach ein verheerender Brand aus, der mindestens drei Menschen verletzte und erhebliche Sachschäden verursachte. Die Feuersbrunst entzündete sich in einem Wohngebäude, was zur sofortigen Evakuierung der Anwohner führte. Feuerwehr und Rettungskräfte waren vor Ort, um die Situation unter Kontrolle zu bringen und die Verletzten in Sicherheit zu bringen, wie **Hessenschau berichtete**.

Gleichzeitig zeigt eine aktuelle Studie, dass die Wohnkosten in Hessen die Armut in der Region verschärfen. Laut der Forschungsstelle des Paritätischen Gesamtverbands leben wegen überhöhter Mieten und Nebenkosten wesentlich mehr

Menschen in Armut als bislang angenommen. Die Armutsquote steigt von 15,5 Prozent auf alarmierende 23,7 Prozent, wenn die Wohnkosten in die Berechnung einfließen, was Hessen bundesweit auf einen hohen Platz befördert. Besonders unter Druck geraten vor allem alleinlebende Haushalte, die oft unter der Armutsgrenze von monatlich 1.016 Euro bleiben, wie **Die Zeit berichtete**.

Alarmierende Lebensumstände

Die Kombination aus diesen Ereignissen wirft ein düsteres Licht auf die Wohnsituation in Hessen. Der Paritätische Gesamtverband fordert daher von der Bundesregierung, dringend sozial gebundene Wohnungen zu schaffen, um die wachsende Wohnarmut zu bekämpfen und mehr Wohnraum für Bedürftige bereitzustellen. Die erhöhte Armutsquote könnte die soziale Stabilität in der Region gefährden, sofern keine angemessenen Maßnahmen ergriffen werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Wolfhagen, Hessen, Deutschland
Verletzte	3
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.hessenschau.de• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at